

Ressort: Politik

Nato-Truppenverstärkung in Afghanistan stößt auf Schwierigkeiten

Brüssel, 26.06.2017, 02:00 Uhr

GDN - Im Kampf gegen islamistische Rebellen stößt die von der Nato geplante Entsendung von zusätzlichen Truppen nach Afghanistan auf Schwierigkeiten. Die so genannte Truppenstellerkonferenz für eine Verstärkung der Ausbildungsmission 'Resolute Support' sei "enttäuschend" verlaufen, hieß es in hohen Nato-Kreisen, die mit der Angelegenheit vertraut sind, berichtet die "Welt".

Es seien nur knapp 1.500 Soldaten von den 28 Nato-Staaten und einigen Partnerländern der Allianz angemeldet worden. US-Militärs hatten zuvor wegen der angespannten Sicherheitslage am Hindukusch eine personelle Aufstockung von bis zu 5.000 Soldaten gefordert, während Nato-Generalsekretär Jens Stoltenberg von einigen tausend Soldaten zusätzlich gesprochen hatte, ohne dabei eine konkrete Zahl zu nennen. Wie die "Welt" weiter berichtet, will Stoltenberg beim Treffen der Nato-Verteidigungsminister am Donnerstag dieser Woche nachdrücklich an die politischen Spitzenvertreter der Mitgliedstaaten appellieren, sich stärker zu engagieren und weitere Soldaten für die Ausbildungsmission in Afghanistan bereit zu stellen. Hintergrund: Derzeit sind etwa 13.000 Soldaten unter Nato-Kommando im Rahmen von 'Resolute Support' in Afghanistan stationiert. Die Zahl der Truppen in Afghanistan sollte nach ursprünglichen Planungen seit Beginn der Ausbildungsmission 2015 eigentlich kontinuierlich verringert werden. Wegen des Vormarsches von Taliban und dem sogenannten Islamischen Staat (IS) will die Allianz jetzt aber zusätzliche Truppen entsenden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91213/nato-truppenverstaerkung-in-afghanistan-stoesst-auf-schwierigkeiten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com